

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	27.11.2018
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	29.11.2018
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.12.2018
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	06.12.2018
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	06.12.2018
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.12.2018
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	10.12.2018
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	10.12.2018
Bezirksvertretung 7 (Porz)	11.12.2018
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.12.2018

Fünftehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln

Aktueller Ausbaustand und Ausbauplanungen zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19

1. Anstieg der Kinderzahlen

Wie bereits im vierzehnten Statusbericht Mai 2018 (Session-Nr. 1069/2018) dargestellt, ist die Anzahl der Kinder im Zeitraum Dezember 2016 bis Dezember 2017 weiter gestiegen, jedoch nicht so stark wie im Vorjahreszeitraum:

	Anzahl Kinder U3	Anzahl Kinder Ü3
Dezember 2016	33.797	29.491
Dezember 2017	34.061	30.049
Anstieg	264	558
Bevölkerungsprognose 2020	33.182	30.660

		2
Bevölkerungsprognose 2025	33.954	31.797

Insgesamt ist die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren um 822 gestiegen. Damit ist der Anstieg geringer als im Vorjahr (Anstieg 2017 auf 2016: 1.929). Die Anzahl der Kinder Ü3 ist stärker gestiegen als die der Kinder U3, die Anzahl der Kinder U3 hat nun auch den nach der noch aktuellen Bevölkerungsprognose für 2025 erwarteten Wert überstiegen. Bis zum Jahresende 2018 wird voraussichtlich eine neue städtische, kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung vorliegen.

2. Rückblick auf das Kindergartenjahr 2017/18

Nach Vorlage des vierzehnten Statusberichtes im Mai 2018 konnte noch eine zusätzliche neue Kita, die zur Umsetzung für das Kitajahr 2018/19 vorgesehen war, im Juni 2018 vorzeitig in Betrieb gehen. Insgesamt wurden im Kindergartenjahr 2017/18 somit 7 neue Kitas in Betrieb genommen. Mit den 7 neuen Kitas wurden 259 Plätze U3 und 267 Plätze Ü3 geschaffen. Eine Gesamtübersicht über die neuen Kitas im Kindergartenjahr 2017/18 ist in Anlage 3 dargestellt.

Das Kindergartenjahr 2017/18 konnte insgesamt mit einem Angebot von 13.873 Plätzen und einer Versorgungsquote von 41% bei den unter 3-Jährigen abgeschlossen werden. Eingerechnet sind dabei neben 9.904 Plätzen in öffentlich geförderten Kitas auch 278 Plätzen in privat-gewerblichen Kitas und 3.691 Plätze, die über die Kindertagespflege angeboten werden. Bei den Kindern ab 3 Jahren endete das Kindergartenjahr inklusive 472 Plätzen in privat-gewerblichen Kitas mit 31.344 Plätzen und einer Versorgungsquote von 96%. Bei der Berechnung der Versorgungsquoten sind die gestiegenen Kinderzahlen von Dezember 2017 zugrunde gelegt.

3. Ausbaustand im aktuellen Kindergartenjahr 2018/19

3.1 Neue Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2018/19

Mit Stand Oktober 2018 ist die Inbetriebnahme von insgesamt 15 neuen Kindertagesstätten im Laufe des Kindergartenjahres 2018/19 vorgesehen.

Insgesamt werden mit den voraussichtlich 15 neuen Kitas 452 neue Plätze U3 und 470 neue Plätze Ü3 geschaffen. Es ist Zielsetzung der Verwaltung, dass möglichst alle Kitas Plätze für beide Altersgruppen anbieten, um den Kindern eine Betreuungskontinuität bis zum Wechsel in die Schule zu bieten. Dabei werden größtenteils in der Aufbauphase mehr Plätze U3 angeboten, da die Eltern ihre Kinder vor allem im Alter von unter 3 Jahren in den Kitas anmelden. Die Gruppenstrukturen passen sich dann in der Folge bedarfsgerecht der „Durchalterung“ der Kinder an.

Im Vergleich zu den im vierzehnten Statusbericht (Session-Nr. 1069/2018) in Anlage 2 für das Kindergartenjahr 2018/19 zur Inbetriebnahme vorgesehenen Kitas haben sich folgende Änderungen ergeben:

- 5 Kitas müssen wegen Bauverzögerungen auf das Kindergartenjahr 2019/20 geschoben werden.
- 1 Kita konnte vorzeitig noch im Juni 2018 in Betrieb gehen.
- 1 Kita, die vorerst als Auslagerungsstandort vorgesehen war, kann im ersten Quartal 2019 als neue Kita zusätzliche Plätze anbieten.
- 1 Kita, die zur Umsetzung ab 2019/20 vorgesehen war, kann ihren Betrieb voraussichtlich schon 2018/19 aufnehmen.

Bis Oktober 2018 sind 5 der 15 geplanten neuen Kitas an den Start gegangen:

Straße	Stadtteil	Träger	Gruppen	U3	Ü3
Aachener Str. 1089	307 / Weiden	Gartenkinder e.V.	1	6	14
Zitronenfalterstr. 88	208 / Rodenkirchen	Step Kids Kitas gGmbH	3	22	28
Erlenweg	403 / Bickendorf	Arbeitskreis für das ausländische Kind e.V.	4	28	32
André-Citroen-Str.	702 / Westhoven	Step Kids Kitas gGmbH	4	32	28
Andreas-Hermes-Str.	809 / Neubrück	LOGOS Verein für russische Kultur und Bildung e.V.	2	10	20
			14	98	122

Ausgehend von den Kinderzahlen im Dezember 2017 kann bei Inbetriebnahme der 15 geplanten Kitas die Steigerung der Kinderzahlen (siehe 1.) insgesamt nicht nur aufgefangen werden, sondern wird diese übersteigen.

Eine Gesamtübersicht über die geplanten neuen Kindertagesstätten und der Änderungen im Vergleich zur Darstellung im 14. Statusbericht sind in Anlage 4 dargestellt.

Darüber hinaus ist zu berichten, dass ein Ersatzbau für die städtische Kita Europaring im Stadtteil Neubrück in Betrieb gehen konnte. Hiermit wurde ein Plus von einer Gruppe geschaffen. Voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2019 wird die 5-gruppige Kita Berrischstraße im Stadtteil Roggen-dorf/Thenhoven als Ersatzbau für die baulich schlechten Kitas Further Straße und Gutnickstraße (ge-samt 5 Gruppen) in Betrieb gehen. Bei Inbetriebnahme verringert sich dann die Anzahl der unter 3.2. aufgeführten 226 städtischen Kitas um eine Kita.

3.2. Änderungen bei den bestehenden Kindertagesstätten

Zu Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 mussten 2 Kindertagesstätten schließen:

- Die 2-gruppige städtische Kita Klerschweg (2 Gruppen Ü3) im Stadtteil Bayenthal musste aufgrund des baulich schlechten und nicht mehr sanierungsfähigen Zustandes schließen. Die Kinder, die nicht in die Schule wechselten, konnten auf andere Kitas verteilt werden.
- Die eingruppige Kita Welsersstraße unter der Trägerschaft von educare Bildungskindertagesstätten gGmbH im Stadtteil Gremberghoven hat aufgrund fehlender Nachfrage ihren Betrieb eingestellt.

Die 3-gruppige Kita Am Hilgerskreuz im Stadtteil Meschenich war bislang in Trägerschaft des Amtes für Diakonie. Mit Beginn des neuen Kitajahres ist die Trägerschaft an die Stadt Köln übergegangen. Die Möglichkeit eines Ausbaus auf 5 Gruppen wird geprüft.

Bei Umsetzung aller Planungen würde sich somit zum Ende des Kindergartenjahres 2018/19 eine Anzahl von insgesamt 685 öffentlich geförderten Kindertagesstätten ergeben, davon 226 in städti-

scher Trägerschaft und 459 in Trägerschaft von Trägern der freien Jugendhilfe.

Träger	Anzahl Kitas
Städtisch	226
KölnKitas	42
Kirchen	162
Verbände, Vereine, Initiativen	255
gesamt	685

3.3. Ausbaustand bei den Kindern unter 3 Jahren

Anders als in der Vergangenheit sind die Plätze U3 und Ü3 in privat-gewerblichen Kindertagesstätten nur noch in die gesamtstädtische Versorgungsquote eingeflossen, nicht in die Darstellung des Betreuungsangebotes in den Stadtteilen.

Mit Stand November 2018 stehen im Kindergartenjahr 2018/19 stadtweit insgesamt 14.029 Betreuungsplätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung. Davon entfallen 10.253 auf die institutionelle Betreuung in Kindertagesstätten (inklusive 278 Plätzen in privat-gewerblichen Kitas) und 3.776 (Stand September 2018) auf die Betreuung in der Kindertagespflege. Insgesamt beträgt die Versorgungsquote U3 damit aktuell 41%.

3.4. Ausbaustand bei den Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Nach aktuellem Ausbaustand im November 2018 stehen stadtweit insgesamt 31.350 Plätze für Kinder Ü3 zur Verfügung. Eingerechnet sind 472 Plätze in privat-gewerblichen Kindertagesstätten. Die Versorgungsquote im Oktober 2018 beträgt 96% bezogen auf 39 Berechnungsmonate.

4. Geplante Versorgungssituation im Kindergartenjahr 2018/19

4.1 Neue Kindertagesstätten bis zum Ende des Kindergartenjahres

Bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/19 werden nach aktuellem Kenntnisstand ab November 2018 noch weitere 10 Kindertagesstätten mit 354 Plätzen U3 und 348 Plätzen Ü3 in Betrieb genommen.

Straße	Stadtteil	Träger	Gruppen	U3	Ü3	Voraussichtliche Inbetriebnahme			
						3. Quartal 2018	4. Quartal 2018	1. Quartal 2019	2. Quartal 2019
Gereonswall 16	103 / Altstadt/Nord	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	4	32	28				x
Ludwig-Jahn-Straße	308 / Lövenich	KölnKitas gGmbH	3	22	28				x
Liebigstr. / Overbeckstr.	402 / Neuehrenfeld	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	3	18	34			x	
Bahnhofplatz	704 / Gremberghoven	Kleine Riesen Nord gGmbH	6	48	42				x
Lustheider Str.	803 / Vingst	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	6	48	42			x	
Waldstr. 67	803 / Vingst	KölnKitas gGmbH	4	32	28			x	
Ostmerheimer Str.	806 / Merheim	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	6	48	42				x
Porzer Str. 72	808 / Rath/Heumar	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	4	32	28			x	
Deutz-Mülheimer-Str. 133 (Villa Charlier)	901 / Mülheim	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	6	42	48			x	
Gauweg	903 / Buchheim	KölnKitas gGmbH	4	32	28			x	
			46	354	348				

4.2. Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder

Am Ende des Kindergartenjahrs 2018/19 werden nach heutigem Planungsstand mit Inbetriebnahme weiterer 11 neuer Kitas insgesamt 14.383 Plätze für unter 3-jährige Kinder zur Verfügung stehen. Einbezogen sind dabei die nach aktuellem Stand 3.776 Plätze in der Kindertagespflege, 278 Plätze in privat-gewerblichen Kitas und 10.329 Plätze in öffentlich geförderten Kindertagesstätten. Somit ergibt sich eine Versorgungsquote von 42%.

4.3. Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Bei den 3 bis 6-jährigen Kindern wird die Platzzahl unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme der weiteren 11 neuen Kitas inklusive 472 Plätzen in privat-gewerblichen Kitas zum Ende des Kindergartenjahres 31.698 betragen. Damit würde die Versorgungsquote 97% betragen.

4.4 Ausbau der Kindertagespflege

Das Angebot im Rahmen der Kindertagespflege ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Aktuell mit Stand September 2018 beträgt das Angebot 3.776 Plätze. Im Vergleich dazu betrug das Angebot im Juni 2015 2.878 Plätze und ist damit innerhalb von 3 Jahren um rd. 31% gestiegen. Insbesondere das Angebot Großtagespflege entwickelt sich weiter und ist innerhalb von 9 Monaten von Dezember 2017 bis September 2018 von 83 auf 103 gewachsen.

5. Versorgungssituation in den Stadtteilen und Stadtbezirken

In den Anlagen 1 (Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige) und 2 (Kindertagesbetreuung für 3 bis 6-Jährige) ist die Versorgungssituation in den einzelnen Stadtteilen und Stadtbezirken dargestellt. Die

aktuelle und die zum Ende des Kitajahres geplante Versorgungssituation sind nebeneinander gestellt. Auch in diesem Kindergartenjahr wird mit 9 von 15 Kitas wieder der größte Teil der neuen Kitas in den Bezirken 7 bis 9 an den Start gehen.

Obwohl sich die Versorgungssituation dadurch teilweise verbessert, gibt es auf Bezirksebene (jeweils letzte Seite der Anlagen) bei der Versorgungssituation der unter 3-jährigen Kinder weiterhin ein deutliches Gefälle zwischen den Bezirken 1 bis 5, die über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von aktuell gesamt 41% und zum Ende des Kindergartenjahres geplanten 42% liegen und den Bezirken 6 bis 9, die diese Versorgungsquoten trotz der zusätzlichen Plätze über die neuen Kitas leider noch nicht erreichen. Die Versorgungssituation der unter 3-jährigen Kinder in diesen Bezirken kann noch nicht in dem gewünschten und erforderlichen Maße verbessert werden. Zu beachten ist, dass die insgesamt bessere Versorgungssituation U3 der Bezirke 1 bis 5 vor allem auch dadurch erreicht wird, dass hier das Angebot über die Kindertagespflege sehr hoch ist. Die linksrheinischen Bezirke 1 bis 5 liegen mit ihrem Angebot Kindertagespflege weit über dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 11%, die rechtsrheinischen Bezirke plus Bezirk 6 weit darunter. Betrachtet man die Versorgungsquoten ausschließlich im Bereich Kita, so sind zwar Unterschiede zwischen den Bezirken vorhanden, jedoch kein Gefälle rechts- und linksrheinisch.

Dieses bezirkliche Gefälle ist in Versorgungssituation der 3 bis 6-jährigen Kinder nicht vorhanden. Insgesamt ist es allerdings so, dass nur 3 der 9 Bezirke eine Versorgung von 100% und mehr erreichen, 5 Bezirke recht- und linksrheinisch liegen unter der für das Ende des Kindergartenjahres anvisierten gesamtstädtischen Versorgungsquote von 96% bzw. 97% inklusive der Plätze in den privatgewerblichen Kitas. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die neuen Kitas zu Beginn viele Plätze U3 benötigen, da die Eltern ihre Kinder größtenteils U3 in der Kita anmelden und in einer neuen Kita daher entsprechend viele Plätze U3 vorgehalten werden müssen. Diese hohe Anzahl an Plätzen U3 wird dann teilweise mit dem Durchaltern der Kinder in Plätze Ü3 umgewandelt, damit die Kinder in der Kita betreut werden können, bis sie in die Schule wechseln. Die Anzahl der Plätze Ü3 in den neuen Kitas wird sich daher in den nächsten Jahren erhöhen.

Zielsetzung der Verwaltung ist nach wie vor eine möglichst nahe Anpassung der Stadtteile und Bezirke an eine bedarfsgerechte und gleichmäßige Versorgung, dies ist allerdings vor allem aufgrund fehlender Flächen nicht immer umzusetzen. Gut versorgte Stadtteile müssen daher weiterhin zur Bedarfsdeckung in weniger gut versorgten Nachbarstadtteilen beitragen.

Anlagen:

- Anlage 1: Aktuelle und geplante Versorgungssituation in Köln für unter 3-Jährige Kinder in sozialräumlicher Differenzierung nach Stadtbezirken und Stadtteilen
- Anlage 2: Aktuelle und geplante Versorgungssituation in Köln für Kinder von 3 bis 6 Jahren in sozialräumlicher Differenzierung nach Stadtbezirken und Stadtteilen
- Anlage 3: Liste der neuen Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2017/18
- Anlage 4: Liste der neuen Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2018/19

Gez. Dr. Klein